



Mein Lieblingsort STENICO



VERA VAELSKE,
Ressortleitung
Food, zieht es
im Urlaub meist
in die Berge, weil
sie dort am besten
entspannen kann

In der norditalienischen Provinz Trentino küsst der Himmel die Berge. Hier lässt man sich tagsüber von der Sonne streicheln und abends den Tag beim Teroldego, dem Rotwein der Region, ausklingen



ES IST DER CHARME aus früheren Zeiten, der mich in den Dörfern des Trentino immer wieder einfängt. So auch in Stenico. Alles ist etwas baufällig, und man hat den Eindruck, dass die Zeit stehen geblieben ist. Trotzdem fühle ich mich sofort herzlich willkommen.

1 Für Großstädter ist es der pure Luxus, wenn man schon morgens auf saftig grüne Berge schauen darf. Das Dörfchen Stenico liegt inmitten des Naturparks Adamello-Brenta und bietet für jeden Naturliebhaber etwas. Mich reizt das Klettern und Bergsteigen; hier auf unzähligen Routen und in jedem Schwierigkeitsgrad möglich. Neben den Gipfeln lohnen sich erholsame Wanderungen durch

die Wälder des Parks mit einer beeindruckenden Pflanzenwelt.

2 Richtig wohl fühlt man sich im Bed and Breakfast „Maso Azzurro“ (bbtrentinomasoazzurro.com) im Nachbarort Premione. Liebevoll eingerichtete Zimmer – und beim Frühstück auf der Terrasse mit Blick auf die Berge lernt jede Seele das Baumeln.

3 Idyllisch, urig und mit regionalen Weinen isst man in der „Osteria Dologno“. Für alle, die mehr Trubel suchen, lohnt sich die ca. 45-minütige Fahrt nach Arco am Gardasee (Foto).

4 Auch toll: das Castel Stenico. Von außen unnahbar entpuppt es sich als prunkvolle Residenz.

VERAS FAZIT:

Essen	Natur	Unterkunft
♥♥♥♥♥	♥♥♥♥♥	♥♥♥♥♥